



Pressemitteilung

Potsdam, 20. Dezember 2012

Ungebrochene Spendenbereitschaft: **151.000 Euro für Familien in Not**

Die Landesstiftung „Hilfe für Familien in Not“ erzielte mit insgesamt rund 151.000 Euro Spendeneinnahmen auch im Jahr ihres 20-jährigen Bestehens ein hervorragendes Ergebnis. Dies gab Sozialminister Günter Baaske heute anlässlich des morgigen Benefizkonzertes im Potsdamer Schlosstheater bekannt.

Baaske: „Die Stiftung bietet Familien in Not seit 20 Jahren passgenaue individuelle Unterstützung. Die ungebrochene Spendenbereitschaft ist ein Zeichen gesellschaftlicher Solidarität und zugleich Anerkennung der Arbeit der Landesstiftung.“

Das traditionelle Benefizkonzert mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck. Die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ lud auch in diesem Jahr die Spenderinnen und Spender dazu ein, um sich für die großzügige, oft schon jahrelange Unterstützung zu bedanken.

„Von der Spendenbereitschaft profitieren viele Brandenburger Familien. Allein in diesem Jahr konnten wir 233 Familien mit 140.000 Euro unterstützen. Darunter auch 24 Brandenburger Familien, denen wir anlässlich unseres Jubiläums einen ersten gemeinsamen Familienurlaub im Naturfreundehaus am Üdersee ermöglichen konnten. Ich danke all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, auch im Namen der Familien, und hoffe auch weiterhin auf zahlreiche Spenden für Brandenburger Familien in Not“, so Ute Tenkhof, Vorstandsvorsitzende der Stiftung.

Seit 20 Jahren gibt die Stiftung Brandenburger Familien Hilfe und Unterstützung. Dies geschah und geschieht ganz im Sinne von Regine Hildebrandt, deren soziales Engagement Maßstäbe in Brandenburg gesetzt hat. 1992 regte sie die Stiftungsgründung an, um in Not geratenen Familien, alleinerziehenden Frauen und Männern sowie werdenden Müttern zu helfen, wenn gesetzliche Leistungen nicht ausreichen oder nicht möglich sind.

Die Notlagen der Familien sind vielfältig, oft jedoch auf Langzeitarbeitslosigkeit zurückzuführen. Aber auch schwere und unvorhersehbare Schicksalsschläge können Familien in eine Notlage bringen. Dann bietet die Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe. In den vergangenen 20 Jahren konnte die Landesstiftung mehr als 3.200 Brandenburger Familien mit rund 2,5 Mio. Euro unterstützen.

Spendenkonto:

Stiftung „Hilfe für Familien in Not“; Kt: 109 955 500, BLZ: 160 400 00, Commerzbank Potsdam